Zu Fuss im Schaffhauser Hinterland und am Rhein

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **57 (1984)**

Heft 10: **Schaffhausen = Schaffhouse = Sciaffusa**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775463

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu Fuss im Schaffhauser Hinterland und am Rhein

Der waldreiche Randen, das Dach des Kantons Schaffhausen, ist ein ideales Wandergebiet. Er steigt vom Schaffhauser Stadtrand nordwärts bis zum höchsten Punkt, dem 912 m hohen Hagen, und führt über die Landesgrenze gegen die Quellen der Donau. Auf jeden Fall ist die Mitnahme der Identitätskarte oder eines Passes zu empfehlen, da man des öfteren einen Grenzwechsel vollziehen muss oder kann. Zu empfehlen sind folgende Wanderungen, die alle zu Aussichtstürmen führen, von wo aus man an klaren Tagen einen weiten Fernblick geniesst.

Haupthöhenweg über den Randen: Schaffhausen Autobushaltestelle Riet – Eschheimer Weiher – Hägliloo – Talisbänkli – Hagenturm – Klausenhof – Bargen (Postauto). 4 Std.
Interessanter Aufstieg zum Randengebiet: Siblingen (Autobus) – Siblinger Randenturm – Siblinger Randenhaus (einziger Gasthof auf der Randenhöhe). 1½ Std. Vom nahen «fünfarmigen Wegweiser» bei Pt. 861 gibt es sechs verschiedene Abstiege. So zum Beispiel nach Hemmental (50 Min.), Siblingen (1 Std. 10 Min.), Schaffhausen (2 Std. 10 Min.).
Schaffhausen Autobushaltestelle Neubrunn – Eschheimertal – Beringer Randenturm – Beringen – Vorder Lauferstieg – Neuhauser Wald – Rheinfall – auf dem Rheinuferweg zurück nach Schaffhausen. 4½ Std.
Hemmental (Postauto) – Chrüzweg – Gutbuck – Zelgli – Schlossrandenturm – Strickhof – Schleitheim (Postauto). 3 Std. Oder ab Zelgli zum Siblinger Randenhaus – Siblinger Randenturm – Siblingen (Postauto). 1 Std. 50 Min.
Bargen (Postauto) – Mülital – Galliwiese (Naturschutzgebiet) – Iblenquelle – Wegweiser – Hoher Randen – Zelgli – Schlossrandenturm – Schleitheim (Postauto). 4½ Std.

Auch die östliche Fortsetzung des Randens, der Reiat, der sich vom Merishausertal über das Herblingertal hinaus bis an die Landesgrenze ausbreitet, bietet eine Vielzahl von Wandermöglichkeiten. So zum Beispiel: Schaffhausen Bushaltestelle Alpenblick – Solenberg – Langgrund – Morgetshof – Thayngen – Langloch – Herblingen – Gräfler. 4 Std.
Schaffhausen – Herblingen – Kesslerloch (steinzeitlicher Rastplatz) – Egghalde – Neufeld – Längeberg – Schaffhausen Sandlöchli. 5 Std.
Die Gemeinden im Reiat sind durch Postautos erreichbar; die Ausgangs- oder Endpunkte beider Wanderungen durch die städtischen Verkehrsbetriebe. Ab Thayngen fahren Bus oder Bahn (DB) nach Schaffhausen.

Beliebt sind auch die Spaziergänge dem Rheinufer entlang. Der Schiffsverkehr auf dem Rhein ist jedoch ab Oktober bis anfangs April eingestellt, so dass sich in dieser Zeit eine Wanderung nicht mit einer Schiffahrt kombinieren lässt. Hin- und Rückfahrt zu und von Wanderzielen sind aber auch mit der Eisenbahn möglich. Rechts des Rheins führt ein Uferwanderweg in 5 Stunden von Schaffhausen nach der deutschen Enklave

Büsingen und weiter über Gailingen und Hemmishofen nach Stein am Rhein, links des Stroms von Schaffhausen über Paradies, Diessenhofen und Rheinklingen ebenfalls nach Stein am Rhein. 4¾ Std. Die klassische Rheinuferwanderung geht vorbei am Rheinfall, über Rheinau und Rüdlingen – zum Teil durch deutsches Gebiet – bis Eglisau. 5 Std. 50 Min.

Besonders zur Zeit der Traubenlese anzuraten sind Spaziergänge durch den Klettgau im westlichen Kantonsteil. Hier zwei Beispiele: Siblinger Höhe – Hammel – Oberhallauerberg – Hallauerberg – Wunderklingen – Wilchinger Berghaus – Trasadingen. 4 Std.
Neuhausen am Rheinfall – Langriet – Aazheimerhof – Rossberghof – Stuel – Wilchingen – Hasenberg – Neunkirch. 3½ Std.
Übrigens: Die Hallauer Herbsttage finden am 7. und 14. Oktober statt und diejenigen in Wilchingen am 30. September und 7. Oktober.

Jeden Dienstag während des ganzen Jahres organisiert der Verkehrsverein Schaffhausen eine geführte Wanderung. Besammlung jeweils um 9.15 Uhr in der Schalterhalle des Bahnhofs.

Neu für Wanderer herausgegeben wurde eine «Bus-Tageskarte Schaffhauserland» in Zusammenarbeit mit der Schweizer Reisepost, den Autobetrieben Schaffhausen–Schleitheim, der Deutschen Bundesbahn (DB) und den Verkehrsbetrieben der Stadt Schaffhausen. Der Fahrausweis ist während eines beliebigen Tages gültig und berechtigt zu einer unbeschränkten Anzahl Fahrten auf dem gesamten Busnetz des Kantons Schaffhausen. Preis: Erwachsene Fr. 8.–, Kinder und Inhaber von General- und ½-Preis-Abonnementen Fr. 4.–. Als Wanderhilfen gelten das Wanderbuch 38 «Schaffhausen», Kümmerly+Frey Bern, das Faltblatt «Wanderungen im Schaffhauserland», erhältlich beim Verkehrsverein, der von der Schweizer Reisepost neu herausgebrachte Prospekt «Wanderungen rund um Schaffhausen» und die Wanderkarten «Untersee und Rhein» sowie «Reiat» und die Landeskarten 1032 Diessenhofen, 1011 Beggingen und 1031 Neunkirch im Massstab 1:25 000.

61 Das Bauerndorf Hemmental am Ostfuss des Langen Randens.
62 Blick vom Beringer Randenturm ins Lieblosental

61 Le village de Hemmental au pied du Langer Randen, du côté est.
62 Vue depuis la tour du Randen à Beringen sur le Lieblosental

61 Il villaggio contadino di Hemmental, al piede est del Langer Randen.
62 Veduta dalla torre di Beringen sulla valle di Lieblosen

61 The farming village of Hemmental at the eastern foot of the Langer Randen.
62 Looking from the tower of Beringen on the Randen into the Lieblosental below

62